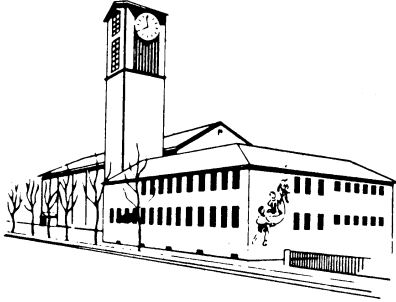


PFARRBRIEF

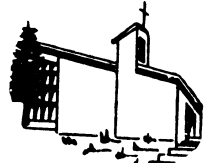


St. Konrad

Nr. 1/2011



St. Pius Hof

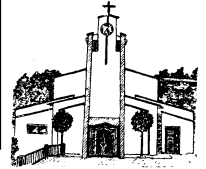


Leupoldsgrün

Tiefengrün



Konradsreuth



Liebe Pfarrgemeinde,

in der kommenden Zeit bereiten wir uns auf das wichtigste und größte Fest unseres Glaubens vor - Ostern.

Wir sollten diese Vorbereitungszeit nutzen, um unser Leben mit dem Willen Gottes in Einklang zu bringen. Es gilt, das eigene Leben, die Beziehungen zu anderen und unsere Beziehung zu Gott in den Blick zu nehmen.

Nutzen wir diese Zeit, die uns Gott dafür schenkt. Das Leben ist einem ständigen Wechsel unterworfen, immer kommt Neues dazu, müssen wir Altes hinter uns lassen. Dies gilt es wahr- und anzunehmen.

Vieles ändert sich um uns herum, sowohl in unserem persönlichen Umfeld, als auch in unserer Kirche.

All diese stetigen Veränderungen als den Heilsweg Gottes sehen zu können, das ist Ostern. All das als Chance zu sehen die Welt und die Kirche mitzugestalten und Gott im eigenen Leben wahrzunehmen - das ist Ostern.



Ich freue mich darauf, mit Ihnen diese wichtige Zeit begehen zu dürfen. und wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen eine gute und intensive Vorbereitungszeit und ein frohes und gesegnetes Osterfest 2011.

Ihr Pfarrer Hans- Jürgen Wiedow

mit dem pastoralen Team von St. Konrad.

Von Herzen Dank!

Zu meinem 60. Geburtstag bekam ich aus Hof so viele Glückwünsche, dass sie sicherlich noch einmal 60 Jahre ausreichen, wenn sie alle in Erfüllung gehen. Nachdem ich mich wohl erst nach und nach persönlich bedanken kann, bin ich froh, wenn ich es hier erst einmal allgemein tun kann.

Viele fragten, wie es mir gehe und was ich so täte. Ich will erzählen: Meine Oberen schickten mich als Hausoberen ins Canisiushaus nach Köln, in dem mit mir sieben Jesuiten leben, die verschiedenen Aufgaben in Köln und außerhalb nachgehen. Zur Kommunität gehören auch drei Mitbrüder, die nicht in Köln wohnen. Im Tagesablauf müssen wir darauf achten, dass wir uns überhaupt begegnen.

Daneben habe ich seit 1. Advent eine 75%-Stelle als Pfarr-Vikar (2. Pfarrer) im Pfarrverband „Hürther Ville“, das sind vier Dorfgemeinden im Süden Kölns. Ich fahre ungefähr 13 km von Köln nach Alt-Hürth, Kendenich, Fischenich und Berrenrath. Das Seelsorgeteam für ca. 9500 Katholiken besteht aus dem Pastor, einem Pastoralreferenten und einer -assistentin und mir. Meine Aufgaben neben den verschiedenen Gottesdiensten: Taufen (zu bestimmten Terminen mit bisher mehreren Kindern), Trauungen (zwei im Gespräch), Hausbesuche mit Krankenkommunion in zwei Dörfern, Trauergespräche und Beerdigungen (für mich sehr viele im Vergleich zu Hof), Ansprechpartner für die drei Chöre. Im Großen und Ganzen erfülle ich die Dienste, die P. Wisgickl in Hof wahrgenommen hat. Anderes, wie z.B. die Betreuung der Messdiener/innen, der Kommunionkinder und Firmlinge oder der zwei Kindergärten, liegt klar geregelt in anderer Hand. Für die Gestaltung der Familiengottesdienste ist der Pastoralreferent zuständig, der Priester für die Eucharistie. Vier Sekretariate informieren mich per Mail oder Telefon, wenn Neues (meist Trauerfälle und Sitzungen) ansteht, was noch nicht in den wöchentlichen Teamsitzungen besprochen wurde. Ende des Monats werde ich wohl in einem der Dörfer ein Zimmer bekommen, in dem ich am Laptop arbeiten oder mich auch zwischendurch einmal ausruhen kann, um nicht immer hin und her fahren zu müssen.

Inzwischen kenne ich viele der Kirchgänger, obwohl ich nicht immer weiß, in welcher Kirche ich sie gesehen habe. Und ich kenne die „Schleichwege“

zwischen Köln und Hürth. Nur mit dem Dialekt werde ich wohl noch lange Probleme haben. Ich vermute, einen kleinen Einblick konnte ich mit diesen Zeilen geben.

Hier haben mir Einzelne gratuliert, wie auch in den beiden Wochenendgottesdiensten die jeweiligen Gemeinden. Gern hätte ich natürlich auch mit Ihnen und Euch gefeiert.

Bedanken will ich mich vielmals für alle Post, für die Päckchen und deren Inhalt. Es hat mich gefreut, dass über 500 km so viele an mich gedacht haben. Vergelt's Gott.

Auch Ihnen und Euch allen alles Gute, Gottes Segen!

Ihr Pater P. Waibel SJ

Erstkommunion 2011

Sie haben sich auf den Weg gemacht - unsere Kommunionkinder 2011 und stecken mittendrin in der Vorbereitung für die Erstkommunion.

In den ersten Gruppenstunden war schon viel zu hören von Jesus und seiner Liebe zu den Menschen und von dem Stückchen Brot, das er mit seinen Jüngern geteilt hat. Auch die Kinder haben in ihrer Kleingruppe Brot gebrochen und gemeinsam gegessen.



In der ersten Themenstunde erkundeten die Kinder den Kirchenraum. Besondere Aufmerksamkeit zog der Tresor auf sich, in dem die kostbaren Schalen und Kelche aufbewahrt werden. Die Besteigung des Kirchturmes und das Läuten der Glocken

machten besonders viel Spaß. Danach wurde es wieder theoretisch: Wie war das noch mit der Reihenfolge der einzelnen Gottesdienstteile? Gar nicht so einfach, alles in die richtige Ordnung zu bringen.

Man kann also gespannt sein auf die nächsten Treffen und auf die beiden Gemeinschaftstage, die noch folgen. Einer unter Leitung des EJA mit Kindern des gesamten Dekanates und einer, der den Kindern unsere Gemeinde, besonders die Jugend, vorstellt.

Als Neuerung bei der Vorbereitung fand erstmals ein Brunch für Kinder und Eltern nach dem Gottesdienst statt, bei dem es im sehr gut gefüllten Pfarrsaal die unterschiedlichsten Leckereien gab, verbunden mit der Möglichkeit, andere Eltern kennen zu lernen.

Sie haben sich auf den Weg gemacht – unsere Kommunionkinder 2011, bevor sie am 8. Mai in St. Pius und St. Konrad, sowie am 15. Mai in Konradsreuth ihre erste heilige Kommunion empfangen dürfen. Mit dabei sind: Beer Hellena, Brecht Amelie, Cerny Antonia, Demel Yannick, Fernandez Adrian Castro, Fischer Carolin, Gärtner Michael, Glombik Jarne, Graf Marina, Grottenmüller Sebastian, Haag Paul, Hahn Julian, Hoffmann Jason, Hofmann Alissa, Hohberger Rainer, Horn Chantal, Hummel Franka, Kania Elias, Klöbl Simon, Kneitz Sebastian, Konietzko Dominik, Mendes João-Luis, Müller Marius, Otlewski Philipp, Pichl Joan, Pöllmann Jannik, Raszewski Kristian, Rekus Tim, Rosenberger Klara, Rudzki Lea, Scheithauer Dominik, Seemann Karlos, Siller Laura, Sparlein Katharina, Steingrüber Sarah, Stubner Sandro, Trapp Paulina, Wirth Jakob, Wittmann Valeria und Wolfram Samuel

Kaffeetrinken und Schokolade-Essen hilft Kindern in Afrika

Afrika ist ganz nah: Unser Seelsorgebereich hat über den Eine-Welt-Kreis direkte Kontakte nach Tansania und Südafrika. Mit dem Überschuss, der beim Verkauf der fair gehandelten Waren nach den Gottesdiensten erzielt wird, hat der Eine-Welt-Kreis auch 2010 die Oberzeller Schwestern sowie P. Sedlmair unterstützt. Während seines Besuchs im Juni konnte der Eine-Welt-Kreis P. Sedlmair 2.200 € geben. Wie er jetzt schreibt, wurde auch mit diesem Geld die Schule in seiner Pfarrei in Daressalam, der Hauptstadt Tansanias, renoviert. An der Grundschule und dem Gymnasium werden Kinder unterrichtet, die sich aufgrund des hohen Schulgelds eine staatliche Schule nicht leisten können. P. Sedlmair berichtet von einem regen Gemeindeleben in seiner Pfarrei mit vielen Chören, Frauen- und Männerbewegungen, Ministranten und vielen weiteren Gruppen.

Die Arbeit der Oberzeller Schwestern in Südafrika wurde 2010 vom Eine-Welt-Kreis mit 750 € unterstützt. Diese fließen in die geplante Erweiterung des Kinderheims St. Josef in Mbongolwane. Hier leben ausgesetzte, kranke und vernachlässigte Kinder, bis die Ordensfrauen sie in Pflegefamilien vermitteln können.

Der Eine-Welt-Kreis verkauft fair gehandelten Kaffee, Tee, Wein, Schokolade und mehr:

In St. Pius: 19. März, 14. Mai, 5. Juni

In St. Konrad: 26./27. März, 9./10. April, 21./22. Mai und am PFARRFEST am 26.06.2011

In Konradsreuth: 20. März, 24. Juli.

Caritas-Sammlung vom 21.03. – 27.03.2011

„Kein Mensch ist perfekt - wer sich einsetzt bewegt nicht nur sich selbst“. Die Caritas-Frühjahrssammlung nimmt den behinderten Menschen in den Blick, den Gott in unsere Verantwortung gestellt hat. Unsere Solidarität mit den Menschen auf der Schattenseite des Lebens ist Solidarität mit Jesus Christus, der immer auf der Seite der Schwachen steht.

Ihre Spende können Sie uns mit dem beiliegenden Überweisungsträger zukommen lassen. Commerzbank Hof, BLZ 78040081, Kto.-Nr. 841 661 200. Gott vergelte Ihnen Ihre Mitsorge. Lieselotte Wirth

Bericht aus dem Pfarrgemeinderat

Lass mich dich lernen, dein Denken und Sprechen, dein Fragen und Dasein, damit ich daran die Botschaft neu lernen kann, die ich dir zu überliefern habe. (*Bischof Klaus Hemmerle*)

Etliche der Veränderungen, die sich aus der Neubesetzung der Hofer Pfarreien mit ihren Filialen ergeben haben, sind schon deutlich spürbar, weitere Veränderungen werden folgen (müssen). Deshalb haben sich die Pfarrgemeinderäte des Seelsorgebereichs St. Marien und St. Konrad am 20.01.2011 zu einer gemeinsamen Sitzung getroffen, die von Pastoralreferentin Mechthild Prause moderiert wurde. Die Sitzung diente einmal dem gegenseitigen Kennenlernen, zum anderen auch der Absprache von gemeinsamen Projekten und Terminen. Grundsätzlich sollen die Gemeindeglieder des einen Seelsorgebereichs über die Veranstaltungen des anderen Bereichs informiert werden und dazu eingeladen werden.

Weiterhin berichtete Frau Prause über ihre Arbeit als Klinikseelsorgerin. Wenn Ihnen Patienten bekannt sind, die besucht werden wollen, wenden Sie sich direkt oder durch Vermittlung der Stationschwestern an Frau Prause. Da ihre Arbeit dem Datenschutz unterliegt, können Sie jedoch keine Auskunft über Patienten erhalten.

Anschließend wurden in getrennter Sitzung spezifische Fragen der Seelsorgebereiche behandelt. Die vorläufigen Protokolle der Sitzungen werden in den Kirchen ausgehängt.

Vom Freitag, 18.02. bis Samstag, 19.02 traf sich der PGR zu einem Einkehrwochenende in Bad Steben. Thema war „Die Zukunft unseres Seelsorgebereichs“. In verschiedenen Arbeitseinheiten betrachteten wir das Leben und die Entwicklungen in unseren Gemeinden. Diese eher subjektiven Beobachtungen beleuchteten wir dann vor dem Hintergrund der Sinus-Milieu Studie, einer Lebensweltanalyse unserer Gesellschaft, speziell für den Seelsorgebereich St. Konrad mit den Teilgemeinden. Leitfragen dabei waren: „Was wollen die Menschen von uns?“ Welche

Zukunftsperspektiven lassen sich entwickeln? Wie können sich die Gemeinden in der Einheit des Seelsorgebereichs profilieren?“ Nicht nur bei den Arbeitssitzungen, sondern auch während der Mahlzeiten und beim gemütlichen Beisammensein am Abend bestimmte die Zukunft unseres Seelsorgebereichs die Gespräche. A. Wied-Thiersch, PGR-Vorsitzende

Kirchenverwaltung St. Pius

Die Kirchenverwaltung von St. Pius will Sie an dieser Stelle über einige Schwerpunkte aus der Arbeit dieses Gremiums informieren.

Aus den vielen Initiativen und Investitionen zur Erhaltung und Erneuerung unserer St. Pius-Kirche ragen vor allem die Renovierung des Innenraums der Kirche und die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Mesnerhauses sowie die Erneuerung der Aussenfassade (einschließlich diverser Nebenarbeiten im Innenbereich des Hauses) heraus. Die Einrichtung der Photovoltaik-Anlage umfasst dabei einen finanziellen Rahmen von ca. 30.000 Euro. Die Anlage wird sich nach den geltenden Vertragsbestimmungen in ca. 10 Jahren amortisiert haben. Der Beschluss der Kirchenverwaltung war dabei nicht nur von ökonomischen, sondern auch von ökologischen Gesichtspunkten bestimmt.

Daneben kümmerte sich die Kirchenverwaltung St. Pius stets auch um die laufenden und außerordentlichen Angelegenheiten des Kindergartens. Ziel dieser Initiativen und Investitionen war und ist es, den Kindern ein optimales Umfeld in personellen, sozialen und baulichen Strukturen für die sehr wichtigen Jahre im Vorschulalter anzubieten.

Aber auch die sog. "kleinen" Dienste, wie Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Mesnerdienstes, Sorge um den Blumenschmuck in der Kirche, Raumpflegedienste, Bibliotheksdienste, Einsatz der Organisten, Dienst als Lektor und Kommunionhelfer und Ministrantendienste sollen nicht unerwähnt bleiben. Diese Dienstleistungen haben einen wesentlichen Anteil an der Gestaltung unseres aktiven Lebens in der Pfarrei.

Die Arbeit der Kirchenverwaltung von St. Pius ist aber auch zukunftsorientiert ausgerichtet. Es zeichnen sich dabei schon einige größere Investitionen im Pfarrzentrum ab.

Die Kirchenverwaltung St. Pius bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für die vielfältigen Dienste. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Sie. Nur mit Hilfe Ihrer finanziellen Unterstützung konnten und können wir derartige Projekte auch weiterhin realisieren.

Manfred Möckl, Mitglied der Kirchenverwaltung St. Pius

Wir feiern die Heilige Woche

Liebe Gemeindemitglieder,

Ich möchte Sie einladen, die wichtigsten Gottesdienste unseres Glaubens in der Heiligen Woche mitzufeiern. Es sind keine Erinnerungsgottesdienste, sondern in diesen Feiern vollzieht sich zeitgleich das, was wir da feiern.

Besonders möchte ich Ihnen den Gottesdienst am Gründonnerstag ans Herz legen. Dort feiern wir den Ursprung unserer Eucharistie. Jesus selbst lädt uns ein mit ihm das letzte Abendmahl zu feiern - diese Einladung sollten wir nicht ausschlagen.

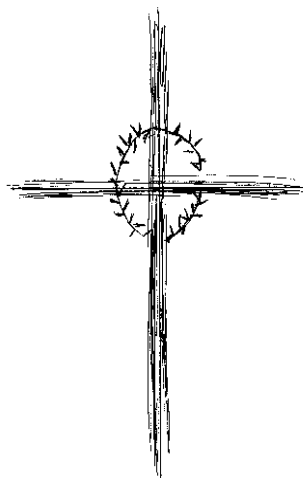
Durch den Pfarrerwechsel gibt es leider auch Veränderungen für die Feiern in der Heiligen Woche. Es kann nicht mehr in allen Gemeinden das so genannte Triduum gefeiert werden. Mit dem Begriff Triduum werden die gottesdienstlichen Feiern von Gründonnerstag bis zur Osternacht bezeichnet. Diese Feiern sind kirchenrechtlich in den Pfarrkirchen zu feiern. Und da diese Gottesdienste eben zusammengehören, letztlich diese Feiern liturgiegeschichtlich nur **eine** Feier sind, ist es auch nicht möglich, diese Feiern in verschiedenen Gotteshäusern zu feiern.

Am **Palmsonntag** denken wir an den Einzug Jesu in Jerusalem; wir feiern den Palmsonntag mit einer Palmweihe und einer gemeinsamen Eucharistiefeier in der Kirche.

Am **Gründonnerstag** feiern wir mit Jesus das Abendmahl, das er kurz vor seinem Tod mit den Jüngern gefeiert hat. Dabei hat er seinen Jüngern die Füße gewaschen.

Am **Karfreitag** steht der Tod Jesu am Kreuz im Mittelpunkt. Er musste sterben, weil die Menschen es wollten.

Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu von den Toten. Das größte Fest unseres Glaubens.



Datum	St. Konrad mit Josefskapelle JK Klinikum KL	St. Pius	Konradsreuth KR Leupoldgrün LG Untertiefengrün UT	St. Marien M St. Otto O Caritasheim C
Aschermittwoch, 09.03.11 Beginn der Fastenzeit	16.00 Gottesdienst für Kinder mit Aschenkreuz 19.30 Eucharistie mit Aschenkreuz	18.30 Eucharistie mit Aschenkreuz	KR 18.30 WGF mit Aschenkreuz	M 10.00 Eucharistie M 18.30 Eucharistie O 18.30 Eucharistie C 17.15 Eucharistie immer mit Aschenkreuz
Samstag, 12.03.11	18.30 Eucharistie			C 17.15 Vorabendmesse O 18.30 Eucharistie
Sonntag, 13.03.11 1. Fastensonntag	KL 9.00 WGF 10.30 Eucharistie Familiengottesdienst	9.00 Eucharistie	LG 9.00 WGF	M 8.30 Eucharistie M 10.00 Eucharistie M 18.30 Eucharistie
Samstag, 19.03.11		18.30 Eucharistie		C 17.15 Vorabendmesse
Sonntag, 20.03.11 2. Fastensonntag	10.30 Eucharistie	10.45 WGF Fastengottesdienst	KR 10.00 Eucharistie m. Chor (anschl.Heringessen)	M 8.30 Eucharistie O 9.00 Eucharistie M 10.00 Eucharistie M 18.30 Eucharistie
Samstag, 26.03.11	18.30 Eucharistie			C 17.15 Vorabendmesse O 18.30 Eucharistie
Sonntag, 27.03.11 3. Fastensonntag Caritas-Kollekte	KL 9.00 Eucharistie 10.30 Eucharistie	10.45 Eucharistie Familiengottesdienst	LG 9.00 Eucharistie KR 9.00 WGF Fastengottesdienst	M 8.30 Eucharistie M 10.00 Eucharistie M 18.30 Eucharistie
Samstag, 02.04.11		18.30 Eucharistie mit Chor		C 17.15 Vorabendmesse
Sonntag, 03.04.11 4. Fastensonntag	10.30 Eucharistie		KR 9.00 Eucharistie Familiengottesdienst UT 18.00 Eucharistie	M 8.30 Eucharistie O 9.00 Eucharistie M 10.00 Eucharistie M 18.30 Eucharistie
Samstag, 09.04.11	18.30 Eucharistie gestaltet v. Eine-Welt-Kreis			C 17.15 Vorabendmesse O 18.30 Eucharistie

Sonntag, 10.04.11 5. Fastensonntag Misereor-Kollekte	KL 9.00 WGF 10.30 Eucharistie Familiengottesdienst	9.00 Eucharistie gest. v. Eine-Welt-Kreis	LG 9.00 WGF	M 8.30 Eucharistie M 10.00 Eucharistie M 18.30 Eucharistie
Samstag, 16.04.11		18.30 Eucharistie		C 17.15 Vorabendmesse
Sonntag, 17.04.11 Palmsonntag	10.30 Eucharistie	10.45 WGF mit Kindergarten St. Pius	KR 9.00 Eucharistie Familiengottesdienst	M 8.30 Eucharistie O 9.00 Eucharistie M 10.00 Eucharistie M 18.30 Eucharistie
Gründonnerstag, 21.04.11	20.00 Eucharistie - Einsetzungsamt mit Chor, anschl. Nachtwache in St. Konrad			M 19.30 Eucharistie Feier des letzten Abendmahles
Karfreitag, 22.04.11	9.00 Kreuzwegandacht 15.00 Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus;	9.00 Kreuzwegandacht	KR 15.00 Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus	M: 9.00 Kreuzwegandacht M 10.00 Kinderkreuzweg M 15.00 Karliturgie O 15.00 Karliturgie M 18.30 Andacht von den 7 letzten Worten
Karsamstag, 23.04.11			KR 21.00 Feier der Osternacht mit Chor, anschl. Agape	M 21.00 Auferstehungs- feier, anschl. Agape
Ostersonntag, 24.04.11	5.00 Feier der Osternacht mit Chor, anschl. Osterfrühstück KL 9.00 Eucharistie	10.45 Eucharistie Festgottesdienst	LG 9.00 Eucharistie Festgottesdienst	O 5.00 Auferstehungs- feier, anschl. Agape M 8.30 Eucharistie M 10.00 Eucharistie M 18.30 Eucharistie
Ostermontag, 25.04.11	10.30 Eucharistie		KR 9.00 Eucharistie mit Kinderkirche UT 18.00 Eucharistie	M 8.30 Eucharistie M 10.00 Eucharistie O 13.30 Eucharistie, anschl. Emmausgang M 18.30 Eucharistie
Sonntag, 08.05.11	10.45 Eucharistie Erstkommunion	9.00 Eucharistie Erstkommunion		
Sonntag, 15.05.11			9.00 Eucharistie Erstkommunion	

Andachten und weitere Gottesdienste

Freitag, 25.03.11 19.30 ökumenischer Kreuzweg der Jugend
Ort wird noch mitgeteilt

Bußgottesdienste:

Mittwoch, 13.04.11 17.00 Konradsreuth

Donnerstag, 14.04.11 19.00 St. Konrad

Kreuzwegandachten:

Jeweils Freitag 17.00 Uhr in St. Konrad und St. Pius

Ewige Anbetung im Seelsorgebereich:

Freitag, 08.04.11 in St. Konrad

8.00 Eucharistie mit Aussetzung der Monstranz

17.00 Schlussandacht

Beichtgelegenheiten:

Samstags jeweils 1 Stunde vor der Vorabendmesse.

Erste feierliche Maiandacht:

Dienstag, 03.05.11 19.00 St. Pius

Schafkopfturnier des Fördervereines

Am 19.03.2011 um 14.00 Uhr in St. Pius

Eine gute Tradition wird fortgesetzt. Schon zum 8. Mal treffen sich Schafkopfbegeisterte, um für einen guten Zweck die Karten zu mischen und um die Plätze und Preise zu kämpfen. Das eingespielte Helferteam sorgt für ausgezeichnete Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, aber auch Bier, Radler, Limo, Obatzten und Schmalzbrot, und lockt damit sowohl Stammspieler als auch neue Kartler an.

Herzliche Einladung geht an alle, die gerne Karten spielen, sich gut unterhalten und etwas gewinnen wollen. Für ein Startgeld von 7€ ist ein angenehmer Nachmittag und für jeden ein Gewinn garantiert. Auch nicht so geübte Profis haben Spaß und können sicher sein, dass ein angenehmer Umgang am Spieltisch gepflegt wird. Am Schluss gewinnen alle: Kartenspieler und Förderverein und damit der gute Zweck.

Finanziert wurden schon Ministrantengewänder, Tischrenovierung im Saal von St. Konrad, Farbe für die Josefskapelle und das HCH in Untertiefengrün, wie auch Anschaffungen für die Kindergärten. Auch das ist Pfarrgemeinde!

Sieglinde Palitza

Veranstaltungen des Frauenbunds

Am **5. April** treffen sich Frauenbundmitglieder und Gäste um 14.45 Uhr an der Pforte von St. Konrad, um in Fahrgemeinschaften zur Besichtigung des **Reinhart Cabinet** in Hof zu fahren. Ab 15.00 Uhr erhalten wir eine Führung und interessante Erläuterungen zu einem der berühmtesten Persönlichkeiten unserer Stadt. Im Anschluss daran wollen wir uns über das Gehörte und Gesehene bei einer kleinen Einkehr untereinander austauschen.

Der **3. Mai 2011** führt uns um 19.00 Uhr in St. Pius zur traditionellen **Maiandacht** mit dem Kirchenchor zusammen. Neu ist, dass wir die Andacht gemeinsam mit Pfarrer Wiedow gestalten. Dieser Höhepunkt im Veranstaltungsjahr des Frauenbundes war in der Vergangenheit schon Anziehungspunkt für viele Pfarrgemeindemitglieder und Gäste. Die Einkehr im Postportheim im Anschluss daran rundet den Abend ab.

Welche Riten es in einer **türkischen Moschee** gibt, erfahren wir am **7. Juni 2011** um 15.00 Uhr (Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften um 14.45 Uhr an der Pforte von St. Konrad). Ein Imam wird uns führen und Fragen beantworten. Danach besteht die Gelegenheit, mit dem Imam und einer Gruppe türkischer Frauen ins Gespräch zu kommen. Obwohl es vermutlich / hoffentlich warm sein wird, werden die Teilnehmer gebeten, auf angemessene Bekleidung zu achten (keine kurzen Hosen, nicht schulterfrei)

Der Vorstand des Frauenbundes freut sich schon auf regen Zuspruch zu den Veranstaltungen und gerade **Ihre** Teilnahme! Sieglinde Palitza



Ein voller Erfolg war das Frauenfrühstück am 22.01.2011, bei dem Frau Claudia Wagner die aufmerksamen Zuhörerinnen auch durch praktische Übungen über die Bedeutung der Körpersprache informierte.



„7 vor 7“

BDKJ lädt ein zu den Frühschichten in der Fastenzeit

An jedem Montag in der Fastenzeit (14., 21. und 28.03. sowie 04. und 11.04.2011) finden im EJA (Marienstr. 58, Hof) wieder die Frühschichten in der Fastenzeit statt. Los geht es jeweils um 6:53 Uhr mit einem nachdenklich-aktuellen Impuls, der von Schülern der drei Hofer Gymnasien gestaltet wird. Im Anschluss wollen wir dann gemeinsam frühstücken, um gestärkt in die Schule oder zur Arbeit zu gehen. Bei Bedarf fahren wir euch natürlich auch!

(Die Frühschichten finden immer im Advent und in der Fastenzeit statt).

ACHTUNG! Wilde Tiere! Und das auf Schritt und Tritt- beim ersten Zoo- Rallye- Tag des BDKJ Dekanatsverbandes Hof am **14. Mai 2011** im Zoo Leipzig. Dieser Tag für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren bietet einmalige Einsichten hinter die Kulissen eines der schönsten Zoos in Mitteldeutschland. Nach einer spannenden Safari durch die unterschiedlichen Themenlandschaften, die von qualifizierten „Rangern“ der Zooschule Leipzig geführt wird, können die Kinder und Jugendlichen den Zoo bei einer Rallye selbst entdecken. **Also sei dabei und erlebe den Artenreichtum unseres Planeten hautnah - mit uns im Zoo Leipzig!** Anmeldungen und weitere Informationen erhaltet ihr beim BDKJ Dekanatsverband Hof.



PORTA PHANTASIA

Der BDKJ lädt ein zu einem „phantastischen Zeltlager“

Durchschreite das Portal. entdecke ein Land jenseits deiner Vorstellungskraft. und löse das Rätsel um das mystische Artefakt.

Zeltlager 2011, das heißt Lagerfeuer, Geländespiele und Nachtwanderung für dich und deine Freude! **Sei dabei und sichere dir einen der begehrten Plätze.** Das alljährliche Zeltlager der katholischen Jugend St. Konrad, vom 13.6.-19.6.2011, das erstmals in Kooperation mit dem BDKJ Dekanatsverband Hof veranstaltet wird, führt die Teilnehmer wieder in die Wälder des Steinwaldes. Auf alle Kinder und Jugendlichen zwischen acht und 14 Jahren warten spannende und unvergessliche Tage und Nächte unter professioneller, pädagogischer Leitung. Anmeldungen und weitere Informationen erhaltet ihr bei den Jugendleitern des SSB St. Konrad, sowie in der BDKJ Dekanatsstelle Hof. **Aber Achtung: die Teilnehmerzahl ist beschränkt- also gleich anmelden!**

BDKJ & EJA im Dekanat Hof, Tel. 09281/85317, Fax 09281/889627

Renovieren

Ministranten gestalten Jugendraum; auch im HCH gibt es Fortschritte

Neuer Look für alte Räume - so könnte momentan das Motto der Ministranten und der Pfarrjugend St. Konrad lauten. Denn in den letzten Wochen haben sie gleich zwei große Renovierungsprojekte durchgeführt. Wegen der maroden Bausubstanz im Keller des Pfarrhauses können die dort befindlichen Jugendräume nicht mehr genutzt werden. So beschlossen die Ministranten mit ihren Gruppenleitern und Pfarrer Wiedow einen neuen, multifunktionalen Jugendraum in der ehemaligen Pfarrbücherei zu schaffen. In ihren Gruppenstunden und an den Wochenenden werkten sie dann fleißig, strichen Wände und Decken und sogar die alten, nicht ganz jugendgerechten Möbel wurden mit viel Phantasie und jeder Menge bunter Lacke zu tollen Unikaten. Ein Blick in den neuen Jugendraum lohnt sich.

Auch das Jugendhaus in Untertiefengrün - das HCH - wird derzeit kräftig saniert. Nachdem in einem ersten Schritt die „Altlasten“ entfernt wurden, konnte bereits in einer wochenendlichen Jugendaktion zusammen mit unserem Pfarrer das Obergeschoss mit den Schlafzimmern generalsaniert werden. Als nächstes wird die Küche in Angriff genommen. Bald also kann das neue - mit Charme und Witz gestaltete - HCH gemietet werden!



Die Armut, nicht die Armen in den Städten bekämpfen. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948 stellt fest, dass jeder Mensch das Recht auf Nahrung, Wohnung, Kleidung, ärztliche Versorgung und soziale Leistungen hat. In vielen Städten der

Welt ist das für Millionen von Menschen nicht der Fall. Sie leben in Slums, oft in der Nähe von Müllhalden und Fabriken, die giftige Chemikalien in die Umwelt freisetzen. Die Armen sind jedoch nicht die hilflosen, passiven Opfer. Sie versuchen selbst, ihre Situation zu meistern. Dazu benötigen sie jedoch Unterstützung. Deshalb bittet das bischöfliche Hilfswerk Misereor Sie am 9. und 10. April um ihre Spende. Die Gottesdienste werden vom Eine-Welt-Kreis gestaltet.



Aus der Pfarrchronik



Wir freuen uns über die Taufe von:

Johanna Weihrauch, Michael-Gehringer-Str. 2 - Peter Berndt, Südring 50 - Lilly Knörnschild, Am Breiten Rasen 49

Wir beten für die Verstorbenen:

Leopoldine Kubanek, Ossecker Str. 42 - Markus Kaiser, Gartenstr. 35 - Seraphin Gorzel, F.-Rückert- Str. 43 - Inge Zeitler, Dr.-Enders-Str. 43 - Hildegard Naundorf, von-Koch-Str. 25, Berg - Helmut Weber, St.-Lukas-Weg 15 - Alexander Haas, E.-Reuter- Str. 78 - Harry Kiessling, Ossecker Str. 39

Termine und Veranstaltungen:

02.03.2011	10.00 Uhr	Bibel teilen – St. Pius, kleiner Saal
19.03.2011	14.00 Uhr	Schafkopfturnier des Fördervereins, Pfarrsaal St. Pius
22.03.2011	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung des Fördervereins, Pfarrsaal St. Konrad
23.03.2011	20.00 Uhr	KEB Vortrag: Johannes vom Kreuz Referentin: Hanne Mausfeld Pfarrsaal St. Konrad

24.03.2011	19.30 Uhr	ökum. Taizè Gebet, Lutherkirche
05.04. 2011	15.00 Uhr	Frauenbund: Besuch des Reinhard Cabinetts, Abfahrt: 14.45 Uhr Pforte St. Konrad;
06.04.2011	20.00 Uhr	Bibel teilen – St. Pius, kleiner Saal
10.04.2011	17.00 Uhr	„Der Fall Judas“, Kirche St. Konrad (P. Kampschulte Theater Hof)
14.04.2011	19.45 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung (nach dem Bußgottesdienst
28.04. 2011	19.30 Uhr	ökum. Taizè Gebet, Lutherkirche
03.05. 2011	19.00 Uhr	Frauenbund: Maiandacht in St. Pius mit Kirchenchor, anschl. geselliges Beisammen sein im Postsportverein Ossecker Straße
25.05. 2011	20.00 Uhr	KEB: Vortrag: „Die Päpstin Johanna“ Pfarrsaal St. Konrad; Ref.: Dr. Norbert Jung, Bamberg
26.05. 2011	19.30 Uhr	ökum. Taizè Gebet, Lutherkirche

Seniorenclub St. Konrad

16.03.2011	14.00 Uhr	„Puzzles legen“, Pfarrsaal
23.03.2011	14.00 Uhr	Dia Vortrag: Heiliges Land und Palästina Referent: PR Klaus Göller, Pfarrsaal
11.05.2011	14.00 Uhr	Vortrag Frau Schöpf, VR Bank Hof: „Geld anlegen, verschenken, vererben“
30.03. 2011	14.00 Uhr	Bewegungsspiele, Pfarrsaal
06.04. 2011	14.00 Uhr	Osterbasteln, Pfarrsaal
13.04.2011	12.00 Uhr	„Stockfisch essen“ im Naturheilverein
04.05. 2011	14.00 Uhr	Erinnerungs- und Gedankenaustausch, Pfarrsaal
18.05.2011	10.00 Uhr	gemeinsame Veranstaltung aller Senioren: Busfahrt nach Kahla und in das Mühlental Abfahrt an der Pforte von St. Konrad
25.05. 2011	14.00 Uhr	Heiteres und Musikalisches, Andacht und Geburtstagsfeier, Pfarrsaal

Seniorenclub St. Pius

- | | | |
|-------------|-----------|---|
| 15.03.2011 | 14.30 Uhr | Fastenzeit: Zeit der Besinnung und Umkehr |
| 12.04. 2011 | 14.30 Uhr | „Die Heilige Woche“
Ref.: Pfarrer Pfister, |
| 17.05. 2011 | 14.30 Uhr | Andacht, St.-Pius-Kirche |

Seniorenclub Konradsreuth

- | | | |
|-------------|-----------|---|
| 09.03.2011 | 14.30 Uhr | Aschermittwoch- Kreuzwegandacht |
| 30.03.2011 | 14.30 Uhr | Diavortrag von Herrn Siegmar Pohl
Thema: Frühlingserwachen |
| 13.04.2011 | 14.30 Uhr | Palmbüsche binden für Palmsonntag |
| 04.05.2011 | 14.30 Uhr | Maiandacht und Geburtstagsfeier |
| 25.05. 2011 | 14.30 Uhr | Maiwandertag |

Seniorenclub 60+, Leupoldsgrün

- | | | |
|-------------|-----------|---|
| 24.03. 2011 | 15.00 Uhr | gemeinsame Spiele, Pfarrheim |
| 27.04. 2011 | 15.00 Uhr | Filmvortrag: Eine Schiffsreise auf der Donau,
Ref.: Kurt Eisel; Gemeindehaus Arche |
| 19.05. 2011 | 14.00 Uhr | Studienfahrt „Unsere fränkische Heimat“
Abfahrtsort wird noch bekannt gegeben. |

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 29. Mai 2011

Erreichbarkeit des Pfarrers

Für seelsorgerische Angelegenheiten gibt es eine Handynummer mit der Sie Herrn Pfarrer Wiedow oder Herrn Pfarrer Fiedler rund um die Uhr erreichen können. Sie lautet: 0151- 57993188.

Seelsorgebereich Pfarrei St. Konrad Hof, Nailaer Straße 7,
Telefon: 09281-70670 Fax: 09281-706770;
E-Mail: st-konrad.hof@erzbistum-bamberg.de
Homepage: <http://www.st-konrad-hof.de>